



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haagerstr. 14, D-79539 Lörrach

an die regionale Presse



JOSHA FREY

Mitglied des Sozialausschuss

Europapolitischer Sprecher

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Haager Str. 14
79539 Lörrach
Telefon (07621) 5839520
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de

Lörrach, den 15.02.12

Joshua Frey zu Besuch in der Friedrich Ebert Schule Schopfheim

Die Friedrich Ebert Schule in Schopfheim gehört zu den 34 STARTER-Schulen, in denen die Gemeinschaftsschule im Schuljahr 2012/13 erstmals in Baden-Württemberg erprobt werden. Möglich wurde die Teilnahme an diesem Pilotprojekt, da in dem Schopfheimer Schulhaus bereits seit Jahren Formen des neuen Unterrichtsmodells erfolgreich angewandt werden. Bei seinem Besuch in Begleitung des Grünen Stadtrats Michael Straub interessierte sich der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey daher besonders dafür, wie in der Friedrich Ebert Schule der Weg zur Gemeinschaftsschule vorbereitet wurde. Rektorin Claudia Brenzinger und Konrektor Elo Umlauf zeigten hierbei gleich mehrere Ansätze auf, die zu dem Gesamtkonzept der FES beitragen: So weist die Schule ein musisch-kreatives Profil auf und praktiziert nun schon seit drei Jahren den Ganztagsunterricht. Zudem wird eine Kooperationsklasse angeboten, die den Hauptschulabschluss in 10 Jahren ermöglicht und die Kooperation mit der Berufsschule motiviere die Schüler durch ein anderes Lernumfeld, wie der stellvertretende Schulleiter Elo Umlauf hervorhob. Joshua Frey lobte hierbei die enge Vernetzung der Kooperationspartner, die einen reibungslosen Übergang von Schule und Beruf ermöglichen: „Diese Nahtstelle nimmt eine entscheidende Stellung für einen erfolgreichen Lebensverlauf ein.“ Als weiteres „Gütesiegel“ nannte die Rektorin Claudia Brenzinger die Schulsozialarbeit, die durch Diplomsozialpädagoge Thomas Haug geleistet und zu dem Lernkonzept mit „Herz und Hand“ beiträgt, schließlich müssen Schulen zunehmend auch eine soziale Rolle in der Gesellschaft wahrnehmen. Eine Rolle, deren Wichtigkeit auch Joshua Frey hervorhob, der ebenfalls über eine Ausbildung als Diplomsozialpädagoge verfügt: „Gerade heute, da viele Elternpaare berufstätig sind, muss die Schule für diese Verantwortung weiter qualifiziert werden. Die Friedrich Ebert Schule zeigt hier, dass das Konzept der Gemeinschaftsschule aufgehen kann und alle Beteiligten hiervon profitieren.“

Mit freundlichen Grüßen,

J. Frey
, MdL